

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 71 (1976)
Heft: 4-de

Artikel: Internationales Symposium "Historische Gärten und Anlagen"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



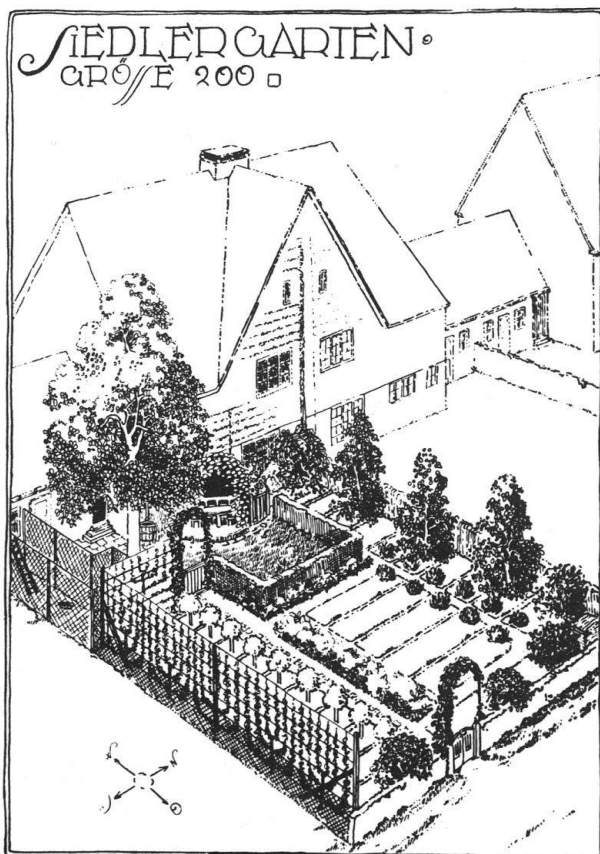
Internationales Symposium «Historische Gärten und Anlagen»

Resolution

Das Land Baden-Württemberg hat im Rahmen des Europäischen Denkmalschutzjahres mit Förderung durch das Deutsche Nationalkomitee vom 6. bis 9. Oktober 1975 in Schwetzingen ein Internationales Symposium über «Historische Gärten und Anlagen» veranstaltet. Die unerwartet grosse Versammlung mit Fachleuten aus dem In- und Ausland hat die Probleme dieses Themas von verschiedenen Gesichtspunkten her erörtert und nachfolgende Resolution beschlossen:

1. Historische Gärten und Grünanlagen sowie Anpflanzungen (z. B. Alleen) sind unverzichtbare Bestandteile des kulturellen Erbes Europas und ein Teil der Vielfalt und Unverwechselbarkeit unserer Umwelt in Stadt und Land.
2. Diese Anlagen sind besonders gefährdet, weil sie weder als Kunstwerke noch in ihrer Bedeutung für die öffentliche Nutzung in vollem Umfang erkannt sind. Die Folge davon ist, dass in allen europäischen Ländern noch immer zahllose wertvolle historische Gärten und Anlagen zugrunde gehen.
3. Die Teilnehmer des Symposiums rufen die Gesetzgeber, die Städte und Gemeinden, die Verwaltungsbehörden, die Denkmalpfleger, die Planer aller Bereiche, Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie die gesamte Öffentlichkeit in allen Ländern auf, sich mehr als bisher der historischen Gärten und Anlagen anzunehmen.
4. Insbesondere geht es darum,
 - diese Anlagen und ihr Umfeld durch entsprechende Gesetze wirksam zu schützen,
 - für ihre Erhaltung Vorsorge zu tragen,
 - bei allen Planungen ihren Bestand zu gewährleisten und ihre Ausstrahlung zu beachten,
 - und die Denkmalpflege bei Planungen von vornherein zu beteiligen.

Oben: Die Zeit der Gartenarchitektur ist vorbei. «Garten ist Natur ums Haus» erklärte Le Corbusier. Die Romantik hielt im «Landstil» erneut Einzug. – Unten: Perspektive aus einem Wettbewerb für die Gestaltung von Siedlungsgärten, um 1925.



Mit diesen Forderungen weiss die Versammlung sich einig mit der breiten Öffentlichkeit. Deshalb ersucht sie alle Verantwortlichen, diese Forderungen zu erfüllen, ehe es zu spät ist.